



Kurzanleitung & Einführung

HP Compaq Business Desktops DX2000 Modelle

Dokument-Teilenummer: 359503-041

Februar 2004

In diesem Handbuch erhalten Sie grundlegende Informationen zum Einrichten und zum Betrieb Ihres Computers.

© Copyright 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.
Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung
geändert werden.

Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows NT sind Marken
der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Intel, Pentium, Intel Inside und Celeron sind Marken der Intel Corporation
in den USA und anderen Ländern.

Adobe, Acrobat und Acrobat Reader sind Marken oder eingetragene Marken
von Adobe Systems Incorporated.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der
entsprechenden, zum Produkt bzw. zum Service gehörenden Garantieerklärung
beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden
Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle
Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne
schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company darf dieses Dokument
weder kopiert noch in anderer Form vervielfältigt oder übersetzt werden.



VORSICHT: In dieser Form hervorgehobener Text weist darauf hin,
dass die Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG: In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf
eine Anleitung hin, deren Nichtbeachtung zur Beschädigung
von Komponenten oder zum Verlust von Daten führen kann.

Kurzanleitung & Einführung

HP Compaq Business Desktops DX2000 Modelle

Erste Ausgabe (Februar 2004)

Dokument-Teilenummer: 359503-041

Inhalt

1 Kurzanleitung

Schritt 1: Auspacken des Computers.	1–1
Schritt 2: Überprüfen der Spannungseinstellung.	1–2
Schritt 3: Anschließen externer Geräte	1–3
Schritt 4: Komponenten auf der Vorderseite.	1–4
Schritt 5: Anschließen der Netzkabel	1–5
Schritt 6: Einschalten des Computers und Installieren des Betriebssystems	1–6
Schritt 7: Ausschalten des Computers.	1–7

2 Einführung

Zugänglichkeit.	2–1
Software-Setup	2–1
Dateisystemformat	2–1
Installieren oder Aktualisieren von Gerätetreibern.	2–2
Einstellen der Monitoranzeige	2–3
Schützen der Software.	2–3
Wiederherstellungslösung	2–4
Weitere Informationsquellen.	2–4
Kundenunterstützung.	2–5
Grundlagen zur Fehlerbehebung	2–6
Übersicht.	2–6
Hilfreiche Hinweise	2–6
Lösen allgemeiner Probleme	2–8
Lösen von Problemen bei der Hardware-Installation	2–11

Index

Kurzanleitung

Schritt 1: Auspacken des Computers



Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Produkt.

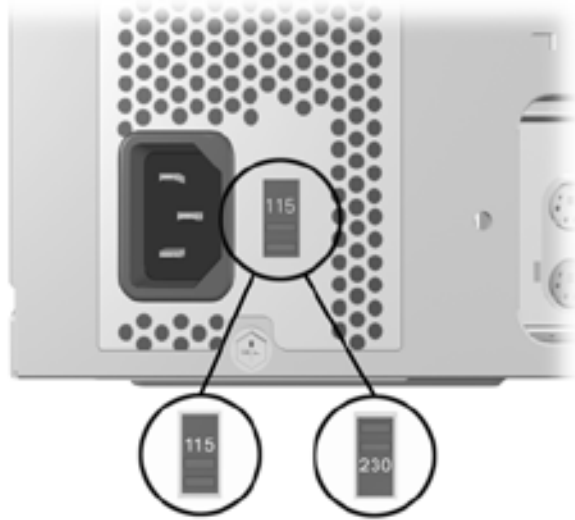


VORSICHT: So vermindern Sie die Gefahr eines Stromschlags oder einer Beschädigung der Geräte:

- Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Netzkabels. Dieser Schutzleiter erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an, die jederzeit leicht erreichbar ist.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr des Monitors, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen finden Sie im **Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten**. Das Handbuch enthält Erläuterungen zur richtigen Einrichtung des Arbeitsplatzes und zur korrekten Körperhaltung sowie Gesundheitstipps für die Arbeit am Computer und wichtige Hinweise zur elektrischen und mechanischen Sicherheit. Das Handbuch kann unter der Adresse <http://www.hp.com/ergo> heruntergeladen werden und befindet sich außerdem auf der Festplatte und auf der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen **Documentation** CD.

Schritt 2: Überprüfen der Spannungseinstellung



ACHTUNG: In der Regel müssen Sie die Spannungseinstellung nicht ändern. Sie sollten jedoch überprüfen, ob die ausgewählte Spannung mit der lokalen Netzspannung kompatibel ist. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung Ihres Computers kommen.

Schritt 3: Anschließen externer Geräte

Schließen Sie die Monitor-, Maus-, Tastatur- und Netzkabel an.



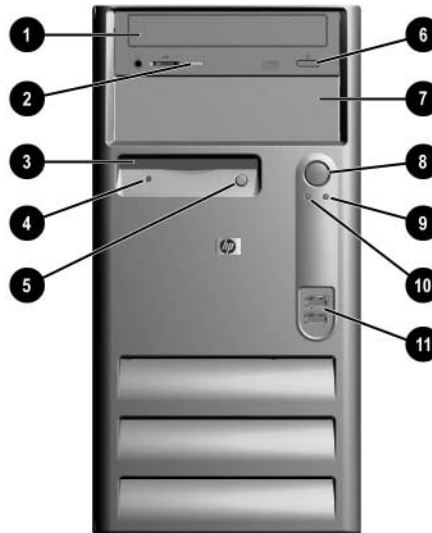
Anschlüsse auf der Rückseite (die Anordnung und Anzahl der Anschlüsse kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein)

- | | |
|--|------------------------------------|
| ❶ Netzkabelanschluss | ❷ Paralleler Anschluss |
| ❸ Spannungsumschalter | ❸ Monitoranschluss |
| ❹ Mausanschluss | ❹ Audio-Eingang |
| ❺ Tastaturanschluss | ❺ Kopfhöreranschluss/Audio-Ausgang |
| ❻ Universal Serial Bus (USB)-Anschluss | ❻ Mikrofonanschluss |
| ❼ Serieller Anschluss | ❼ Gameport-Anschluss |



ACHTUNG: Schließen Sie optionale Hardwarekomponenten erst an den Computer an, wenn die Installation des Betriebssystems erfolgreich abgeschlossen ist. Anderenfalls können Fehler auftreten, die eine ordnungsgemäße Installation des Betriebssystems verhindern können.

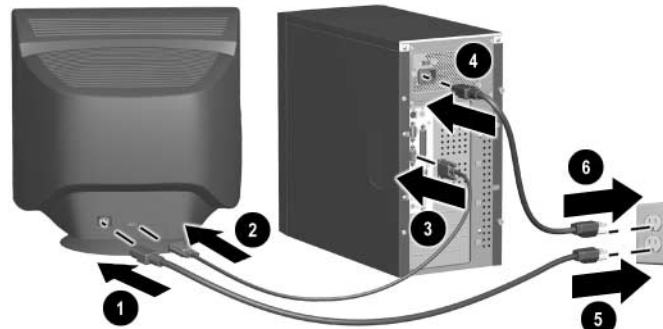
Schritt 4: Komponenten auf der Vorderseite



Komponenten auf der Vorderseite

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ❶ Optisches Laufwerk | ❷ 5,25-Zoll-Erweiterungsschacht |
| ❸ Diskettenlaufwerk (optional) | ❸ Dual-State-Netzschalter |
| ❹ LED-Anzeige für das optische Laufwerk | ❹ LED-Anzeige für Systemaktivität |
| ❺ LED-Anzeige für das Diskettenlaufwerk (optional) | ❺ Betriebsanzeige |
| ❻ Diskettenauswurf Taste (optional) | ❻ USB-Anschlüsse |
| ❼ Auswurf Taste für optisches Laufwerk | |

Schritt 5: Anschließen der Netzkabel



Schließen Sie die Netzkabel und das Monitorkabel wie gezeigt an. Schalten Sie den Monitor ein, und schalten Sie dann den Computer ein.



VORSICHT: So vermindern Sie die Gefahr eines Stromschlags oder einer Beschädigung der Geräte:

- Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Netzkabels. Dieser Schutzleiter erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an, die jederzeit leicht erreichbar ist.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Computer, indem Sie entweder den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder das Netzkabel von der Netzbuchse am Computer abziehen.

Schritt 6: Einschalten des Computers und Installieren des Betriebssystems



ACHTUNG: Schließen Sie optionale Hardwarekomponenten oder Geräte von Drittanbietern erst an den Computer an, wenn die Installation des Betriebssystems erfolgreich abgeschlossen ist. Anderenfalls können Fehler auftreten, die eine ordnungsgemäße Installation des Betriebssystems verhindern können.

Drücken Sie den Netzschalter, um den Computer einzuschalten.

Beim ersten Einschalten des Computers wird das Betriebssystem automatisch installiert. Der Installationsvorgang dauert zwischen 5 und 10 Minuten, je nachdem, welches Betriebssystem installiert wird. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm genau, um die Installation abzuschließen.



ACHTUNG: Wenn der automatische Installationsvorgang begonnen hat, DARF DER COMPUTER NICHT AUSGESCHALTET WERDEN, SOLANGE DIESER VORGANG NICHT BEENDET IST. Wenn Sie den Computer während des Installationsvorgangs ausschalten, kann das Betriebssystem beschädigt werden.

Der Installationsvorgang von Windows ist beendet, wenn die Meldung **Willkommen bei Windows** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Schritt 7: Ausschalten des Computers

Fahren Sie zunächst das Betriebssystem herunter, wenn Sie den Computer ordnungsgemäß ausschalten möchten. Klicken Sie in Windows auf **Start > Herunterfahren**.

Wenn Sie in Windows-Betriebssystemen den Netzschalter drücken, wird die Stromzufuhr nicht unterbrochen, sondern der Computer auf geringen Stromverbrauch umgeschaltet. Dadurch können Sie schnell in den Energiesparmodus schalten, ohne die Anwendungen schließen zu müssen, und Sie können ohne Datenverlust schnell in den vorherigen Betriebszustand zurückkehren.



Um den Computer manuell komplett auszuschalten, halten Sie den Netzschalter vier Sekunden lang gedrückt.



ACHTUNG: Manuelles Ausschalten kann zu Datenverlust führen.

Zugänglichkeit

HP hat sich zum Ziel gesetzt, Produkte, Services und Programme mit verbesserter Verwendbarkeit und Zugänglichkeit für alle Kunden zu entwickeln. HP Produkte, bei denen Microsoft Windows XP vorinstalliert ist oder auf denen Windows XP installiert werden kann, wurden unter dem Aspekt der Zugänglichkeit entwickelt. Diese Produkte werden mit branchenführenden Assistive Technology Produkten (technische Hilfsmittel für behinderte Menschen) getestet, um gleiche Zugänglichkeit für alle Personen jederzeit und an jedem Ort zu gewährleisten.

Software-Setup

Dateisystemformat



Je nach System werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, beim ersten Setup Ihres Systems ein Dateisystemformat zu wählen.

Es gibt drei grundlegende Formate zum Konfigurieren von Festplattenlaufwerken: FAT16 und FAT32 (für Festplattenpartitionen bis 8 GB) oder NTFS (für Festplattenpartitionen auch über 8 GB), die jeweils in Abhängigkeit vom Betriebssystem und der Festplatte variieren können. Sie können das Dateisystemformat Ihrer Festplatte (Standardeinstellung) ermitteln, indem Sie auf **Arbeitsplatz** und dann mit der rechten Maustaste auf die lokale Festplatte (C:) klicken und anschließend **Eigenschaften** wählen.

Konvertieren in NTFS

NTFS bietet folgende Funktionen:

- Transaktionsprotokolle
- Zugriffssteuerung

Transaktionsprotokolle

Transaktionsprotokolle dienen der Wiederherstellung nach Laufwerksfehlern.

Zugriffssteuerung

Die Zugriffssteuerung ermöglicht es Ihnen, für Ihre Dateien und Verzeichnisse Zugriffsberechtigungen festzulegen.

Je nachdem, welches Dateisystemformat auf der Festplatte verwendet wird, steht Ihnen eventuell das Dienstprogramm **NTFS Convert** (NTFS-Konvertierung) zur teilweisen oder vollständigen Konvertierung der Laufwerkspartition in das NTFS-Format zur Verfügung.



ACHTUNG: Bei Anwendung der in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden zur Konvertierung des Laufwerks in das NTFS-Format kann es unter Umständen zu einem Datenverlust kommen. Erstellen Sie daher vor der Laufwerkskonvertierung eine Sicherungskopie aller auf Ihrer Festplatte gespeicherten Daten.

Desktop-Symbol NTFS Convert

Doppelklicken Sie auf das Symbol *NTFS Convert* (NTFS-Konvertierung) auf dem Desktop. Gehen Sie entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm vor, um die Laufwerkspartitionierung zu ändern. Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar.

Installieren oder Aktualisieren von Gerätetreibern

Wenn Sie nach Abschluss der Betriebssystem-Installation optionale Hardware-Geräte installieren möchten, müssen Sie die jeweiligen Gerätetreiber für das Gerät ebenfalls installieren.

Wenn Sie aufgefordert werden, den Pfad zum Verzeichnis I386 anzugeben, ersetzen Sie die Pfadangabe durch C:\I386, oder suchen Sie gegebenenfalls das Verzeichnis mithilfe der Schaltfläche *Durchsuchen* im Dialogfeld. Hierdurch können die entsprechenden Treiber vom Betriebssystem gefunden werden.

Sie erhalten die neueste Support-Software einschließlich Support-Software für Ihr Betriebssystem auf folgender Website:

<http://www.hp.com/support>

Die neueste Support-Software erhalten Sie auch mit dem Support CD-Kit. Informationen zur Bestellung und zum Abonnement finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.hp.com/support>

Auf diesen Seiten erhalten Sie auch Informationen darüber, wie Sie Abonnent werden können.



Wenn Ihr System über ein optisches RW-Laufwerk verfügt, müssen Sie die zugehörige Anwendung installieren, damit Sie das Laufwerk zum Schreiben verwenden können. Zur Installation der Treiber klicken Sie auf das Symbol *Setup Software* auf dem Desktop oder in der Schnellstartleiste, und wählen Sie die Option **Easy CD Creator and Direct CD**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Einstellen der Monitoranzeige

Um die Standard-Konfigurationseinstellungen Ihrer Monitoranzeige (z. B. Bildschirmauflösung, Farbeinstellungen und Schriftgröße) zu ändern, doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol *Anzeige*, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows Desktop, und wählen Sie **Eigenschaften**. Weitere Informationen zum Bildschirmtreiber und anderen Dienstprogrammen, die Sie mit Ihrem Grafik-Controller verwenden können, finden Sie in der Dokumentation des Grafik-Controllers.



Die neuesten Grafiktreiber erhalten Sie auf der HP Website unter <http://www.hp.com>.

Schützen der Software

Um Ihre Software vor Verlust oder Beschädigung zu schützen, sollten Sie eine Sicherungskopie der gesamten System-Software, sämtlicher Anwendungen und dazugehöriger Dateien, die auf Ihrem Festplattenlaufwerk gespeichert sind, erstellen. Hinweise zum Erstellen von Sicherungskopien finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems oder des Datensicherungsprogramms.

Wiederherstellungslösung

Verwenden Sie zur Wiederherstellung des ursprünglichen Betriebssystems und der vorinstallierten Software die *Restore Plus!* CD und eventuell weitere im Lieferumfang des Computers enthaltene CDs. Lesen Sie die Anleitungen für die im Lieferumfang des Computers enthaltene Wiederherstellungslösung sorgfältig durch, und gehen Sie entsprechend vor.

Bei Fragen oder Problemen mit dieser CD wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung.

Weitere Informationsquellen

Zusätzliche Produktdokumentationen finden Sie auf der *Documentation CD*. Die CD enthält folgende Handbücher:

- *Kurzanleitung & Einführung* (dieses Handbuch im PDF-Format)
- *Hardware-Referenzhandbuch* (PDF-Format)
- *Computer Setup (F10) Utility Handbuch* (PDF-Format)
- *Sicherheits- und Zulassungshinweise* (PDF-Format)
- *Worldwide Telephone Numbers Guide* (Telefonnummern weltweit) im PDF-Format
- *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* (PDF-Format)



Wenn Sie nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie die Produktdokumentationen von der HP Website unter <http://www.hp.com/support> herunterladen.

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Es kann einige Minuten dauern, bis die Software die Ländereinstellungen von Windows geprüft hat. Wenn auf dem Computer keine neuere Version von Adobe Acrobat oder Acrobat Reader gefunden wird, wird diese Software automatisch von der CD aus installiert. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Das Menü und die Bücher werden in der Sprache angezeigt, die während der ersten Systemeinrichtung ausgewählt oder später in den Ländereinstellungen in Windows festgelegt wurde. Wenn die Ländereinstellungen nicht mit einer der von der CD unterstützten Sprachen übereinstimmen, werden Menü und Bücher in Englisch angezeigt.

2. Klicken Sie auf den Titel des Buchs, das Sie lesen möchten.

Wenn zwei Minuten oder länger keine Aktivität des CD-ROM-Laufwerks festzustellen ist, kann dies daran liegen, dass die Autorun-Funktion für CD-ROMs im System nicht aktiviert ist. So starten Sie die *Documentation* CD, wenn sie **nicht** automatisch gestartet wird:

1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie

X:\DocLib.exe

ein (X steht dabei für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks)

3. Klicken Sie auf **OK**.

Kundenunterstützung

Weitergehende Hilfe und sonstige Informationen erhalten Sie bei der HP Kundenunterstützung unter <http://www.hp.com> oder finden Sie in den Garantiehinweisen, die dem Computer beiliegen.

Grundlagen zur Fehlerbehebung

Übersicht

Sie können auch den *Quick Troubleshooting Guide* (Teilenummer 120205-002) erwerben (nur in ausgewählten Ländern und auf Englisch erhältlich), der leicht nachvollziehbare Flussdiagramme als Hilfestellung bei der Fehlerbehebung enthält. Dieses Handbuch wurde für HP Servicepartner erstellt. Es beschreibt Schritte, die unter Umständen über die technischen Kenntnisse einiger Benutzer hinausgehen. Werden einige der im Handbuch beschriebenen Maßnahmen falsch durchgeführt, kann der Computer beschädigt werden und/oder die Garantie hinfällig werden. Wenn Sie sich Ihrer technischen Kenntnisse nicht sicher sind oder die Garantie nicht beeinträchtigen möchten, wenden Sie sich an Ihren örtlichen HP Partner oder Servicepartner, bevor Sie die empfohlene Korrekturmaßnahme ergreifen.

Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als das mit Ihrem System gelieferte installiert haben, können Sie auf der folgenden Support-Website nach zusätzlicher Hilfe suchen.

<http://www.hp.com/support>

Hilfreiche Hinweise

Wenn ein kleineres Problem mit dem Computer, dem Monitor oder der Software auftritt, beachten Sie die folgende Liste mit allgemeinen Lösungsvorschlägen, bevor Sie weitere Schritte unternehmen:

- Überprüfen Sie, ob der Computer und der Monitor an eine funktionierende Steckdose angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist und die Betriebs-LED grün leuchtet.
- Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist und die Anzeige am Monitor grün leuchtet.
- Erhöhen Sie die Helligkeit und den Kontrast am Monitor, wenn dieser zu dunkel eingestellt ist.
- Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt. Wenn das System ein akustisches Signal ausgibt, arbeitet die Tastatur ordnungsgemäß.

- Stellen Sie sicher, dass keine Kabelanschlüsse lose sind oder falsch vorgenommen wurden.
- Konfigurieren Sie Ihren Computer nach dem Installieren einer Erweiterungskarte ohne Plug-and-Play-Fähigkeit oder einer anderen Option ohne Plug-and-Play-Fähigkeit neu. Eine Anleitung dazu finden Sie unter *Lösen von Problemen bei der Hardware-Installation*.
- Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Gerätetreiber installiert sind. Ist beispielsweise ein Drucker angeschlossen, müssen Sie einen Druckertreiber installieren.
- Nehmen Sie alle Disketten aus den Laufwerken des Systems, bevor Sie es einschalten.
- Wenn Sie ein anderes als das werkseitig vorgesehene Betriebssystem installiert haben, prüfen Sie, ob es vom System unterstützt wird.



ACHTUNG: Wenn der Computer an eine Stromquelle angeschlossen ist, liegt an der Systemplatine stets eine Spannung an. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Computer öffnen, um eine Beschädigung der Systemplatine oder anderer Komponenten zu verhindern.

Lösen allgemeiner Probleme

Sie können die in diesem Abschnitt beschriebenen kleineren Probleme eventuell leicht selbst lösen. Setzen Sie sich mit Ihrem HP Partner oder Servicepartner in Verbindung, wenn ein Problem weiterhin besteht und Sie es nicht selbst lösen können oder Sie bei der Durchführung des Vorgangs Unterstützung benötigen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Computer lässt sich nicht einschalten.	Der Computer ist an keine externe Stromquelle angeschlossen.	Schließen Sie den Computer an eine externe Stromquelle an.
	Das Netzkabel zur externen Stromquelle ist nicht eingesteckt.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel, die den Computer mit Strom versorgen, ordnungsgemäß eingesteckt sind und dass die verwendete Steckdose einwandfrei funktioniert.
	Es wurde eine fehlerhafte PCI- oder ISA-Karte installiert.	Entfernen Sie alle Erweiterungskarten, die gerade installiert wurden.
	Das Stromversorgungskabel für die Laufwerke, das Datenübertragungskabel oder das Netzkabel ist eventuell nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob Netz-, Datenübertragungs- und Stromversorgungskabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
	Die maximale Betriebstemperatur wurde überschritten. Möglicherweise ist der Lüfter blockiert.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Computer steht in einer extrem heißen Umgebung. Lassen Sie ihn abkühlen.2. Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze des Computers frei sind und der interne Lüfter läuft. <p>Wenden Sie sich an Ihren HP Servicepartner.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Der Computer lässt sich nicht einschalten. (Fortsetzung)	Der Schalter für die Netzspannung auf der Rückseite des Gehäuses ist nicht auf die richtige Spannung (115 V oder 230 V) eingestellt (manche Modelle).	Stellen Sie den Schiebeschalter auf die richtige Spannung ein.
Der Computer scheint abgestürzt zu sein und lässt sich nicht ausschalten, wenn der Netzschalter gedrückt wird.	Die Softwaresteuerung des Netzschalters funktioniert nicht.	Halten Sie den Netzschalter vier Sekunden lang gedrückt, bis sich der Computer ausschaltet.
Der Computer zeigt ein falsches Datum und eine falsche Uhrzeit an.	Die RTC-Batterie (Real-time clock = Echtzeituhr) muss ggf. ausgetauscht werden.	Stellen Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit in der Systemsteuerung ein (Sie können dazu auch Computer Setup verwenden). Tauschen Sie die RTC-Batterie aus, wenn das Problem weiterhin besteht. Lesen Sie im <i>Hardware-Referenzhandbuch</i> nach, wie eine neue Batterie eingesetzt wird, oder wenden Sie sich an Ihren HP Partner oder Servicepartner, um die RTC-Batterie austauschen zu lassen.
Der Betrieb des Computers wird in regelmäßigen Abständen unterbrochen.	Der Netzwerktreiber ist geladen, es wird jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt.	Stellen Sie eine Netzwerkverbindung her, oder verwenden Sie Computer Setup oder den Windows Gerätemanager, um den Netzwerk-Controller zu deaktivieren.

Problem	Ursache	Lösung
Die Leistung ist niedrig.	Der Prozessor ist heiß.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass der Computer über ausreichende Belüftung verfügt. 2. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter richtig angeschlossen sind und einwandfrei arbeiten (einige Lüfter arbeiten nur bei Bedarf). 3. Stellen Sie sicher, dass der Kühlkörper ordnungsgemäß am Prozessor befestigt ist.
Der Cursor lässt sich mit den Pfeiltasten auf dem Ziffernblock nicht bewegen.	Möglicherweise ist die Num -Taste aktiviert.	Drücken Sie die Num -Taste. Die LED-Anzeige für die Num-Funktion darf nicht leuchten, wenn Sie die Pfeiltasten verwenden möchten.
Der Bildschirm ist leer.	Der Monitor ist nicht eingeschaltet, und die LED-Anzeige des Monitors leuchtet nicht.	Schalten Sie den Monitor ein, und vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige des Monitors leuchtet.
	Die Kabelverbindungen sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Verbindung des Monitorkabels vom Monitor zum Computer und zur Steckdose.
	Der Computer befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie auf den Netzschalter, um den Standby-Modus zu beenden.
	Die Energiesparfunktion wurde aktiviert.	Drücken Sie eine beliebige Taste, oder klicken Sie mit der Maus, und geben Sie ggf. Ihr Kennwort ein.
	Sie verwenden einen Festfrequenzmonitor, der bei der gewählten Auflösung nicht funktioniert.	Vergewissern Sie sich, dass der Monitor die Frequenz der ausgewählten Auflösung unterstützt.
	Der VGA/BNC-Wahlschalter ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den Wahlschalter entsprechend der verwendeten Kabelverbindung ein.

Lösen von Problemen bei der Hardware-Installation

Wenn Sie Hardware (wie z. B. ein zusätzliches Diskettenlaufwerk) ein- oder ausbauen, müssen Sie gegebenenfalls den Computer neu konfigurieren. Wenn Sie eine Plug-and-Play-Komponente installieren, wird diese von Windows 2000 oder Windows XP Professional automatisch erkannt und der Rechner entsprechend konfiguriert. Wenn Sie ein nicht Plug-and-Play-fähiges Gerät installieren, müssen Sie den Computer nach erfolgter Installation der neuen Hardware neu konfigurieren. Klicken Sie in Windows 2000 und Windows XP Professional in der **Systemsteuerung** auf das Symbol *Hardware*, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Problem	Ursache	Lösung
Ein neues Gerät wird nicht als Teil des Systems erkannt.	Ein oder mehrere Kabel des neuen externen Geräts sind locker, oder das Netzkabel ist herausgezogen.	Stellen Sie sicher, dass sämtliche Kabel ordnungsgemäß und fest angeschlossen und dass die Stifte der Anschlussstecker nicht verbogen sind.
	Der Netzschalter des neuen Peripheriegeräts ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Computer aus, und schalten Sie das Peripheriegerät ein. Schalten Sie anschließend den Computer wieder ein, damit das Gerät vom Computersystem erkannt wird und funktioniert.
	Das System hat Sie aufgefordert, Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen. Sie haben sie jedoch nicht übernommen.	Starten Sie den Computer neu, und befolgen Sie die Anleitungen zum Übernehmen der Änderungen.

Index

B

Batterie
Echtzeituhr 2–9

C

Computer
Unterbrechung des Betriebs 2–9

D

Datum-/Uhrzeit-Anzeige 2–9
Documentation CD 2–4, 2–5
Ausführen, wenn
Autorun deaktiviert ist 2–5
Computer Setup (F10) Handbuch 2–4
*Handbuch für sicheres
und angenehmes Arbeiten* 2–4
Hardware-Referenzhandbuch 2–4
Kurzanleitung & Einführung 2–4
*Sicherheits- und
Zulassungshinweise* 2–4
Sprache der Anzeige 2–5
Verwendung 2–5
*Worldwide Telephone Numbers Guide
(Telefonnummern weltweit)* 2–4

E

Einrichten des Computers 1–1
Externe Geräte
Anschließen 1–3

K

Kabel
Anschließen
externer Geräte 1–3
Kabel, Überprüfen
der Anschlüsse 2–6

Kurzanleitung

Anschließen der Netzkabel 1–5
Anschließen
externer Geräte 1–3
Computer ausschalten 1–6, 1–7
Externe Geräte 1–3
Komponenten auf
der Vorderseite 1–4
Lieferumfang 1–1
Netzkabel 1–5
Spannung 1–2

L

Leerer Bildschirm 2–10
Lieferumfang 1–1

N

Netzkabel
Anschließen 1–5
Netzkabel (Warnung) 1–5

P

Plug-and-Play-Gerät 2–11
Probleme
Kleinere Probleme 2–6
Lösen kleinerer Probleme 2–8

R

Restore Plus! CD 2–4
Restore Supplemental Software CD 2–4

S

Sichern von Datendateien 2–3
Software, Wiederherstellen
ursprünglicher System-Software 2–4
Stromkabel (Warnung) 1–5

T

Tastatur 2–6

V

Vorsichtsmaßnahmen

Netzkabel 1–5

W

Warnhinweise

Hinzufügen externer Geräte 1–3

Wiederherstellen ursprünglicher

System-Software 2–4